

Vortrag

„Und wenn die Welt voll Teufel wär. Martin Luther in Worms“ - mit Dr. Klaus-Rüdiger Mai am 14. April 2021 -

Am 2. April 1521 besteigt der Mönch und Doktor der Heiligen Schrift Martin Luther in der Universitätsstadt Wittenberg den Rollwagen, den der Goldschmied Christian Döring zur Verfügung gestellt hat. Obwohl die Reise zum Triumphzug wird und Bauern wie Bürger, Handwerker wie Fürsten zu seinen Predigten strömen, wird die Fahrt zum Reichstag nach Worms für Luther zur Prüfung. Er weiß, dass der Kaiser von ihm den Widerruf seiner Thesen und die Unterwerfung unter den Papst erwartet. Doch würde nicht die Rücknahme seiner Schriften Verrat an Gott und den Menschen bedeuten? Gewiss. Die Verweigerung der Unterwerfung aber wohl den Tod. Tragen nicht die Abgesandten des Papstes und die spanischen Reiter des Kaisers schon das Holz für seinen Scheiterhaufen zusammen? Luther denkt an Jan Hus, der wegen vergleichbarer Kritik trotz der Zusicherung kaiserlichen Geleits in Konstanz verbrannt worden war.

Ausgehend von neuesten Forschungsergebnissen erzählt der exzellente Biograph Klaus-Rüdiger Mai von Luthers Weg nach Worms. Dabei lässt er uns die Zweifel und Ängste Luthers nachempfinden – und schließlich den Mut des Mannes, der in Zeiten von Korruption, Unterdrückung und Dekadenz für deinen Glauben einstand und damit die Welt veränderte. So geschehen vor einem halben Jahrtausend – im Jahr 1521.

Der Referent: Dr. Klaus-Rüdiger Mai, geboren 1963 im heutigen Sachsen-Anhalt, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, arbeitete für das Theater, den Rundfunk und das Fernsehen, schrieb Biographien über Albrecht Dürer, die Musikerfamilie Bach, Johannes Gutenberg und Leonardo da Vinci. Daneben ist er auch ein exzellenter Kenner Martin Luthers. Gerade erschien sein Buch „Und wenn die Welt voll Teufel wär. Martin Luther in Worms“, auf das sich der Vortrag bezieht. Für Mais Schaffen bezeichnend ist die analytische und streitbare Zusammenschau von Geschichte und Gegenwart.

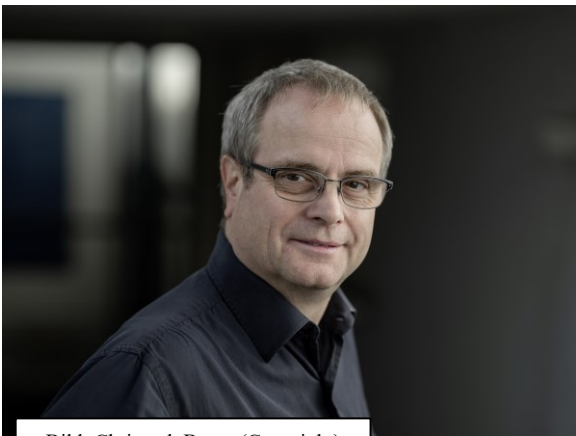


Bild: Christoph Busse (Copyright)

Mittwoch, 14. April 2021 um 19:30 Uhr
St.-Jodokus-Kirche Chemnitz-Glösa, Kirchberg, 09114 Chemnitz

Der Vortragsabend wird veranstaltet von der Ev.-Luth. Segenskirchgemeinde Chemnitz-Nord. Der Eintritt ist frei! Wir bitten um eine Spende zur Deckung der Kosten.

<https://segenskirchgemeinde-chemnitz.de>